

Sprawozdania
Wywiadowe

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

127-1160

173

B E R I C H T

vom 2. August 1914.



1.) Grenzsicherung.

Die Gruppierung der russischen Grenzsicherungstruppen hat in der Nacht vom 1. auf den 2. eine Änderung erfahren. Die Gruppe BENDZIN und KLUCZE ist nach OGRODZIENEZ zurückgegangen. Die Gruppe MIECHOW und SKALBIERZ zog sich nach JĘDRZEJOW zurück. Der Raum südlich davon wird lediglich von KavPatrouillen durchstreift. Eine in der Gegend des Grezkordonspostens aufgetauchte Kosakenpatrouille hat auf unsere bei ZELKOW stehende Grenzfeldwache - zufolge Meldung des Grenzgendarmerieposten ZELKOW geschossen. (angeblich 11 Schuß) Unsere Feldwache hat das Feuer nicht erwidert. In JĘDRZEJOW soll in den nächsten Tagen ein grösserer KavKörper ausgewaggoniert werden und hierauf die ganze Gruppe nach MIECHOW vorgeschoben werden. In NOWY KORCZYN ist ein Detachement angeblich aller drei Waffen eingetroffen und Stellung bezogen. PINCZOW soll von Truppen frei sein. Das 14. UlanenRgt. soll am 1./8. mittag gegen JĘDRZEJOW zurückgegangen sein. Die Gruppe SZTASZOW- KLIMENTOW und OPATOW unverändert. In SANDOMIRZS Teile des 71. InfRgts. In OSIEK 1 Inf.-Komp.-

In Raume ZADLIKOW-JANOW-KRASNIK zwei InfRgter, 1 KavRgt. 1 Batterie, letztere zwischen ZAKLIKOW und KRASNIK in Stellung. In MIECHOW wurde ein Notlandungsflugplatz hergerichtet. Die Eisenbahnbrücke zwischen KATTOWITZ und SOSNOWICE - dann jene bei SCHOPENITZ wurde von den Russen gesprengt.

2.) Aufmarschdaten.

Auf der WARSCHAU-WIENER Bahn ist der Verkehr nur bis CZĘSTOCHAU aufrechterhalten. Auf der JWANGERODer Linie werden auf



1337 174

den Stationen Kohlendepots errichtet. Nach BRZESTLITOWSK wurden von WARSCHAU zirka 200 Tonnen Steinkohlen, sowie 30 m³ Petroleum transportiert.

Ein Verzeichnis der russischen Eisenbahntransportleitung liegt für das Evidenzbureau bei. Eine Vorschrift über den Eisenbahnverkehr im MobFalle wurde dem Evidenzbureau eingeschickt.

In SKARZESKA sind 50 Waggons mit Feldküchen eingelangt.

3.) Festung J W A N G R O D .

Die Festung ist in Ausrüstung begriffen. Derzeitige Festungsbesatzung InfRgt. 72, 16. FstgsArtKomp., 8. SapBaon, 14. MörserArtDiv. und die übrigen FstgsSpezial-Formationen. Weiters sind 40 Plattformwaggons mit alten Feldkanonen eingelangt.

4.) Sonstiges.

a) Flugzeugsichtung.

Am 2. um 7 Uhr abends ein Eindecker über Krakau.

b) Zufolge Gerüchten sollen die polnischen Revolutionäre in CESTOCHAU eine Kosakenabteilung überfallen haben und sie niedergemetzelt. Das Kloster soll in Brand gesteckt worden sein.

A b g e s c h l o s s e n am 2./8.11 Uhr nachts.

W
Rybnicki



128

175